

Kleine Wasserfahrzeuge bis 8 m Rumpflänge
Bestimmung der maximalen Vortriebsleistung (ISO 11592:2001)
Deutsche Fassung EN ISO 11592:2001

DIN
EN ISO 11592

ICS 47.080

Small craft less than 8 m length of hull – Determination of maximum propulsion power rating (ISO 11592:2001);
German version EN ISO 11592:2001

Petits navires d'une longueur de coque de moins de 8 m — Détermination de la puissance maximale de propulsion (ISO 11592:2001);
Version allemande EN ISO 11592:2001

Die Europäische Norm EN ISO 11592:2001 hat den Status einer Deutschen Norm.

Nationales Vorwort

Diese Europäische Norm ist im Technischen Komitee ISO/TC 188 „Kleine Wasserfahrzeuge“ erarbeitet worden. In Zusammenarbeit mit dem CEN/BT/WG 69 ist für die deutsche Mitarbeit der Arbeitskreis NSMT 8.1 der Normenstelle Schiffs- und Meerestechnik (NSMT) im DIN zuständig.

Für die im Abschnitt 2 zitierten Internationalen Normen wird im Folgenden auf die entsprechenden Deutschen Normen hingewiesen:

ISO 8665 siehe DIN EN ISO 8665
ISO 10240 siehe DIN EN ISO 10240

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

DIN EN ISO 8665, *Kleine Wasserfahrzeuge — Schifffantriebsmotoren und -systeme — Leistungsmessung und Leistungsangabe (ISO 8665:1994); Deutsche Fassung EN ISO 8665:1995.*

DIN EN ISO 10240, *Kleine Wasserfahrzeuge — Handbuch für Schiffsführer (ISO 10240:1995); Deutsche Fassung EN ISO 10240:1996.*

Fortsetzung 16 Seiten EN

Normenstelle Schiffs- und Meerestechnik (NSMT) im DIN Deutsches Institut für Normung e.V.



Documents

Document Sharing Hub

– Leerseite –

Deutsche Fassung

Kleine Wasserfahrzeuge bis 8 m Rumpflänge
Bestimmung der maximalen Vortriebsleistung (ISO 11592:2001)

Small craft less than 8 m length of hull –
Determination of maximum propulsion power rating
(ISO 11592:2001)

Petits navires d'une longueur de coque de moins
de 8 m — Détermination de la puissance maximale de
propulsion (ISO 11592:2001)

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 11. Mai 2001 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist.

Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, der Tschechischen Republik und dem Vereinigten Königreich.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: rue de Stassart 36, B-1050 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
1 Anwendungsbereich.....	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	4
4 Bestimmung und Kennzeichnung der maximalen Vortriebsleistung	5
4.1 Wasserfahrzeuge mit Außenbordmotor	5
4.2 Andere Wasserfahrzeuge.....	5
4.3 Kennzeichnung des Leistungsvermögens und Handbuch für Schiffsführer.....	6
5 Vorbereitung zur Prüfung des Wasserfahrzeuges	6
6 Prüfbedingungen und Bestimmung der Höchstgeschwindigkeit	7
7 Manövrierprüfung — Verfahren und Merkmale	7
Anhang A (normativ) Manövrierprüfung – Wasserfahrzeug mit $v_{\max.} > 7 \sqrt{L_H}$ kn	9
Anhang B (normativ) Handbuch für Schiffsführer	10
Anhang C (informativ) Leitfaden zur Bestimmung der maximalen Leistung für kleine Wasserfahrzeuge mit Außenbordmotoren für die Anfangsprüfung.....	11
Anhang ZA (normativ) Normative Verweisungen auf internationale Publikationen mit ihren entsprechenden europäischen Publikationen	14
Anhang ZB (informativ) Abschnitte in dieser Europäischen Norm, die grundlegende Anforderungen oder andere Vorgaben von EU-Richtlinien betreffen	15
Literaturhinweise	16

Vorwort

Der Text der Internationalen Norm wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 188 „Small craft“ in Zusammenarbeit mit dem CMC erarbeitet.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Dezember 2001, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Dezember 2001 zurückgezogen werden.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, die Tschechische Republik und das Vereinigte Königreich.

Zusammenhang mit EU-Richtlinien siehe informativen Anhang ZB, der Bestandteil dieser Norm ist.

Anerkennungsnotiz

Der Text der Internationalen Norm ISO 11592:2001 wurde von CEN als Europäische Norm ohne irgendeine Abänderung genehmigt.

ANMERKUNG Normative Verweisungen auf Internationale Normen sind im normativen Anhang ZA aufgeführt.

1 Anwendungsbereich

Diese Internationale Norm legt Anforderungen für die Bestimmung der maximalen Vortriebsleistungen von Wasserfahrzeugen fest; sie gilt für Wasserfahrzeuge mit einer Rumpflänge von weniger als 8 m.

Diese Internationale Norm gilt nicht für:

- Wasserskooter nach ISO 13590;
- Kanus und Kajaks;
- aufblasbare Boote nach den Teilen 1 bis 3 der ISO 6185 mit Ausnahme starrer aufblasbarer Boote (RIBS), die eine Geschwindigkeit von 30 kn oder mehr erreichen und nach dieser Internationalen Norm geprüft werden;
- Rennfahrzeuge: ausschließlich für Wettkampfszwecke konstruierte und gebaute Wasserfahrzeuge.

Diese Internationale Norm legt keine Anforderungen an die Festigkeit des Rumpfes bezüglich der maximalen Nennleistung fest und garantiert keine Sicherheit der Stabilität unter Seebedingungen, Wind, Kielwasser und Wellen.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden normativen Dokumente enthalten Festlegungen, die durch Verweisungen in diesem Text Bestandteil der vorliegenden Internationalen Norm sind. Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Internationalen Norm waren die angegebenen Ausgaben gültig. Alle normativen Dokumente unterliegen der Überarbeitung. Vertragspartner, deren Vereinbarungen auf dieser Internationalen Norm basieren, werden gebeten, die Möglichkeiten zu prüfen, ob die jeweils neuesten Ausgaben der im Folgenden genannten Normen angewendet werden können. Die Mitglieder von IEC und ISO führen Verzeichnisse der gegenwärtig gültigen Internationalen Normen.

ISO 6185-3:-¹⁾, *Inflatable boats — Part 3: Boats with a maximum motor power rating of 15 kW and greater.*

ISO 8665:1994, *Small craft — Marine propulsion engines and systems — Power measurements and declarations.*

ISO 8666:-¹⁾, *Small craft — Principal data.*

ISO 10240:1995, *Small craft — Owner's manual.*

ISO 11192:-¹⁾ *Small craft — Graphical symbols.*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieser Internationalen Norm gelten folgende Begriffe.

3.1

Motorleistung

vom Hersteller angegebene Leistung des Motors, bewertet nach den Festlegungen in ISO 8665

3.2

Fahrzeuggeschwindigkeit

Geschwindigkeit des Wasserfahrzeuges auf einem Geradeauskurs, gemessen in Knoten ²⁾

¹⁾ In Vorbereitung

²⁾ 1 kn = 1 nautische Meile durch Stunde = 0,514 444 m/s